



## Kultur konsumieren!

*Liebe Sensler, liebe Interessierte*

**Mir gefällt der Gedanke: sich mit Kultur eindecken! In kulturellem Luxus, Überfluss schwimmen!**

Literatur, Kunst, Musik, Film, Theater, Gastronomie: ich kann nie genug davon kriegen.

Als Kulturkonsumentin tut man sich gut und fordert sich. Schlechtes Gewissen, weil man zu viel Kultur konsumiert? Gibt es nicht. Übertreiben? Kann man nicht. Kultur schadet auch nicht der Gesundheit. Sie fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt, Kreativität und erst noch die Wirtschaft. Kultur weckt Neugier und macht glücklich, ganz sicher.



Privilegiert sind wir, in einer Region zu leben, wo es so viele Kulturvereine gibt, die den Kulturjägern täglich Neues anbieten. Dankbar seien wir, für die Möglichkeit, uns in unserer Freizeit mit Kulturellem unterhalten und fordern zu können.

**Nun denn, Ihr Glücklichen: konsumiert!**

*Franziska Werlen – Leiterin des Sensler Museums sitzt in der Steuerungsgruppe der Sensler Kulturtage und ist Mitglied im Wier-Seisler-Kulturteam. Sie stammt aus dem Lötschental.*

## Kulturteam entwickelt Ideen

Der Kulturverein Wier Seisler plant schon Grossanlässe für nächsten Winter.

Nach einer kurzen Sommerpause gibt es ab Mitte August kulturell bei Wier Seisler wieder Schlag auf Schlag. Das zehnköpfige Team

stellt Quartal für Quartal ein vielfältiges Programm zusammen. Hier sind sie am Planen im neuen Martinshüttli im St.-Martins-Garten (v. l.): Ivan Schmutz, Luca Perler, Susi Vonlanthen, Christian Schmutz, Karin Aeibi-

scher, Géraldine Stritt, Susanne Trachsel, Franziska Werlen, Christa Raemy und Aldo Fasel.

Ende Jahr sind Gastrobereich und Kulturteam schon fünf Jahre gemeinsam unterwegs. Da soll es ein spezielles Fest geben. *chs*

Wier Seisler –  
Juli - September 16

Nachwuchsabend kehrt in St. Martin zurück. →2

Eine musikalische Lesung der ganz feinen Art. →2

Warum die Sensler das beste Museum haben. →3

Breites Kulturprogramm von Wier Seisler. →4

## Nostalgiefilme zu Arbeit und Sport

**Oldie-Landmaschinen und historische Feste wecken Heimatgefühle. Und es geht filmisch zum Grand-Prix Ferdy Kübler von 1990.**

Walter und Erika Haas aus Tafers sind Besitzer einer umfangreichen Sammlung von Videofilmen, die sie selbst gedreht und bearbeitet haben. Ihre Leidenschaft gehört der Technik sowie der Arbeits- und Lebensweise unserer Vorfahren. Ein eindrück-

licher und professionell aufbereiteter, halbstündiger Videofilm gibt Zeugnis von der alten Zeit.

Für Freunde des Velofahrens holen wir den Grand-Prix Ferdy Kübler zurück (20-Min-Film). Im Sommer 1990 bezwangen zahlreiche Radsportfreunde aus der Region sportlich den Gurnigelpass. Ferdy national Kübler gab den Startschuss. Waren Sie etwa auch dabei vor 26 Jahren? *ajl/chs*  
**Do. 8.9.16, 20 Uhr. Eintritt frei.**

Herzlichen Dank für die Unterstützung des Kulturvereins «Wier Seisler»!

- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 50 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte den Kulturverein als **Gönner** mit 100 Fr. unterstützen.
- Ja, ich möchte als **Helferin/Helfer** bei Veranstaltungen mithelfen.
- Ja, ich möchte den **Newsletter** mit dem Programm per Mail erhalten.
- Ja, ich möchte die **Hauszeitung** per Post zugeschickt erhalten (Porto).

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_



GEMEINDE TAFERS *...natürlich!*



# Junge Kreative auf der Bühne

«Zeig dich!» So lautete schon 6x das Motto des Nachwuchsabends von Wier Seisler. Ende August können die 16- bis 26-Jährigen erneut ihre Ideen und Talente beweisen.

Die Kreativität der Jungen kennt keine Grenzen. Möglich ist Gesang, Instrumentalmusik, Rap, Jodel, Tanz, Pantomime, Akrobatik, Kabarett, Slam Poetry, Sketch, Witz, eigener Text und Gedicht usw. Auch Organisation, Moderation und Technik wird von Jungen gemacht. Wier Seisler freuen sich, den Talenten eine Plattform zu bieten. Der Abend ist nämlich fixer Bestandteil der Wier-Seisler-Idee. Er wird präsentiert von der Gestina AG. *chs*

**Donnerstag, 25. August, 20 Uhr.**  
**Eintritt 10 Fr. – Interesse an**  
**Auftritt? → [kultur@wierseisler.ch](mailto:kultur@wierseisler.ch)**



**Der letzte Nachwuchsabend fand auf der Kulturbühne der Seisler Mäss statt. Nun wieder im St. Martin.** Bilder Geraldine

## Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

**Goldsponsor:**

Gemeinde Tafers

**Silbersponsoren:**

Axalta Treuhand AG, Düringen  
 Cave des Rochers, Düringen  
 Bouley-Web, Guschelmueth

**Bronzesponsoren:**

Freib. Kantonalbank, Tafers  
 TR Management, Tafers  
 Renobau Zahno, Heitenried  
 Ackermann AG, Düringen  
 Pfarrei Tafers

Gönner ab 100 Fr. sind auf [www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch) aufgelistet.

## Programmiert

### Landfrauen verraten ihre Lieblingsrezepte



Zum 14. Mal steht am 1. September ein Landfrauenabend bei Wier Seisler auf dem Programm. Gastköchinnen sind in diesem Jahr Marianne Jungo und Hanna Aregger aus Schmitten sowie Yvonne Plüss aus Tafers. Für die Gäste heisst es wieder zurücklehnen, regionale Köstlichkeiten degustieren und geniessen. *is*  
**St. Martin: Do., 1. Sept., 19 Uhr. – 45 Fr. für Menü&Programm.**

### Kurze Betriebsferien

Der Gasthof St. Martin macht vom Sonntag, **17. Juli, bis und mit Dienstag, 26. Juli**, kurze Betriebsferien. Sonst sind Wirtschaft, Terrasse und Garten den ganzen Sommer offen.

## Wie die Alten (früher) sangen...

«Dia het aso pchenig taa. Aber i bù mit ùm böschte Wüle nit drüff choo, wan i das Gsicht sou hiitue.»

Aus der Sammlung *Sensler Sprüche* von Peter Boschung.

## Gartenfest und Tafers-Märit

Am Freitag- und Samstagabend **26./27. August** steigt im Garten des St. Martins ein **Grill- und Bierfest**. Reserviert schon mal das Datum. Das Bierwetter ist bereits organisiert.

Am 10. September ist Zeit für den **18. Tafers-Märit**. Wier Seisler sind räumlich mittendrin.

## Axalta unterstützt die Seisler-Plattform

Auch im fünften Jahr kann der Kulturverein Wier Seisler auf die Unterstützung der Axalta Treuhand in Düringen zählen. «Das Projekt Wier Seisler ist eine coole Kombination einer Beiz mit lokalen Menüs und senslerdeutscher Karte sowie einer Plattform für kulturelle Anlässe. Das unterstützen wir gern», sagt Firmengründer und Geschäftsführer Yves Riedo. Auch die Axalta (mittlerweile 14 Mitarbeitende und weiter wachsend) sei ähnlich lokal verankert. Davon gingen Kontakte dann über die Region hinaus. Das sei für ihn vergleichbar.

Yves Riedo fällt auf, dass sich Sensler mit ihrem Dialekt immer noch oft erklären müssen. Dafür sind solche Plattformen auch wichtig. Und er ergänzt: «Wir haben hier nicht nur Chees ù Anke ù Häppere zu bieten.» *chs*

## Musikalische Lesung: Reinkarnation eines Radiergummis

Rupert Rengier liest aus seinem ersten Lyrik- und Geschichtenband – gemeinsam mit **Fabiola Friolet**, die ihn mit der Gitarre begleitet.

Ein Duo der ganz feinen Art. Wir freuen uns auf eine Reise durch Raum und Zeit garniert mit Worten und Klängen. Die verspielten bis ernstesten Texte befassen sich mit jenen Dingen, über die man im Leben stolpert. Rupert Rengier liest Gedichte und Kurzgeschichten aus seinem

brandneuen Buch «Die Reinkarnation des Radiergummis». Der Autor hat in Freiburg studiert und hier fast 20 Jahre verbracht, häufig auf Berg- und Skitouren. Er lebt als Schriftsteller im Kanton Zug.

Seine Lesung begleitet die in Freiburg aufgewachsene und heute in Murten lebende Liederkomponistin Fabiola Friolet mit ihren feinfühligsten Chansons zur Gitarre. Sie kennen sich von der Jugendarbeit im Sensebezirk. *st*  
**Do., 22.9., 20 Uhr; Eintritt frei.**



**Eine Premiere für Dichter Rupert Rengier und Fabiola Friolet.** Bild zvg

## Pause für den Seisler Tüsch

Den gemütlichen **Seisler Tüsch** gibts wieder am 6.9. (Pause im Sommer). Infos zu Menü und Programm finden Sie auf [www.wierseisler.ch](http://www.wierseisler.ch)

# Das beste Museum

Die Schweiz ist ein Museumsland. Hierzulande gibt es über 1100 Museen. Warum das Sensler Museum das beste Museum ist. :-)

Es ist nicht schwer, Gründe aufzuzählen, die aus dem Sensler Museum ein Spitzenmuseum machen: Seit 1975 beherbergt das Tafersner Sigrischtehuus das Museum. Der denkmalgeschützte Holzbau, der in Besitz der EG Sigristenhaus ist, wird durch seine Nutzung auch erhalten, ein wichtiges Kulturgut der Sensler und Senslerinnen ist der Bevölkerung zugänglich und kann auf verschiedenste Weise genutzt werden.

## An bester Lage am Dorfplatz

Das Haus steht am Dorfplatz von Tafers, ist Teil des Dorflebens. Das Museumsteam sorgt dafür, dass das Haus gepflegt aussieht, die Meije blühen, die Scheinwerfer bei Anlässen scheinen, der Wein bei kirchlichen Festen kalt gestellt werden kann.

## Mit regionalem Musikschaffen

Nun, auch andere Museen befinden sich in historischen Gebäuden. Wo aber kann man eine Region in einem historischen Gebäude durch deren Sprache oder einen Katalog von regionalem Musikschaffen entdecken? Wo kann man sich an den Familienschutz setzen, die Sammlungsstücke in die Hände nehmen und genau studieren? Eben. *fw*



Das beste Museum? Ganz sicher eines der schönsten! Bild zvg

## Bilder gesucht: Sigrischtehuus im Alltag

Nur ein Bruchteil der Sensler und Senslerinnen haben schon einmal ihr Museum besucht, aber die meisten kennen es aus dem Alltag oder von Bildern.

Das Sigrischtehuus dient als Hintergrund von OK-, Hochzeits- oder Institutionsfotos. Der Sensebezirk wird auf den Porträtbildern der FKB mit der

Kaiseregg und dem Sigrischtehuus repräsentiert (s. Bild). Auch auf den gemalten Karten von Fribourg Region lugt ein stilisiertes Sensler Museum frech aus dem Senseland.

Wo haben Sie das Sigrischtehuus abgebildet entdeckt? Wir suchen Bilder und Hinweise. *fw*

➔ [leitung@senslermuseum.ch](mailto:leitung@senslermuseum.ch)



## Programmiert

### Seisler Aabe bleibt das Kernelement

Das Programmkerstück des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe», in der Regel am Donnerstag. Das Kulturteam hat wieder ein vielfältiges Programm bereitegelegt. Schreiben Sie doch gleich Anlässe, welche Sie interessieren, in Ihre Agenda:

- ➔ Der 7. **Nachwuchsabend** von Wier Seisler steigt am 25.8.
- ➔ Ein zweites Mal kochen und präsentieren **Sensler Landfrauen** ihre Kreationen am Do., 1.9.
- ➔ Nostalgische **Sensler Filme** gibt es am 8.9. zu bestaunen.
- ➔ Am 15.9. gehts um die **reformierte Diaspora** im Senseland.
- ➔ Eine **musikalische Lesung** mit Rupert Rengier und Fabiola Friolet am 22.9.

Reservationen für alle Anlässe:

026 494 11 03; [info@wierseisler.ch](mailto:info@wierseisler.ch)

## Programmiert

### Reformierte Sensler und ihre Welt

Protestanten haben über 100 Jahre lang im Sensebezirk eine Parallelgesellschaft gebildet, die schweizweit wohl einzigartig ist. Ein Abend mit Willy Dietrich, Verfasser der aktuellen Festschrift zu 150 Jahren Reformierte Kirche in St. Antoni. *fw/chs*

Do, 15.9., 20 Uhr. Eintritt frei.

## Apropos Museumsteam

Marie Würms-Fasel ist seit knapp 13 Jahren im Stiftungsrat des Sensler Museums. Man trifft sie aber auch immer wieder helfend an der Front.

Als Sekretärin der Region Sense hat Miggi Würms auch im Stiftungsrat das Sekretariat unter sich. Sie waltet zudem als Ombudsfrau und hilft immer,



wenn das Museum grössere Anlässe organisiert. Also nicht nur an Vernissagen, sondern auch an der Museumsnacht, dem Tafers-Märit (in diesem Jahr am 10.9.) oder dem Open-Air Kino trifft man Miggi Würms strahlend die BesucherInnen betreuend. Rundeinsatz für ihr Museum! *fw*

## Biennale: Über 50 Künstler und Künstlerinnen

Im Herbst ist es Zeit für die 3. Sensler Biennale. Am 2. September gehts los mit Kunst zum Thema Licht.

Künstlerinnen aus der Region, dem Kanton, der Schweiz und dem nahen Ausland haben sich Gedanken zum Thema Licht gemacht. Die meisten stellen ihr Werk in Bezug zum Sensebezirk. Dieser Bezug ist auch Bedingung für die Teilnahme an der Preisvergabe.

## Jury- und Publikumspreis

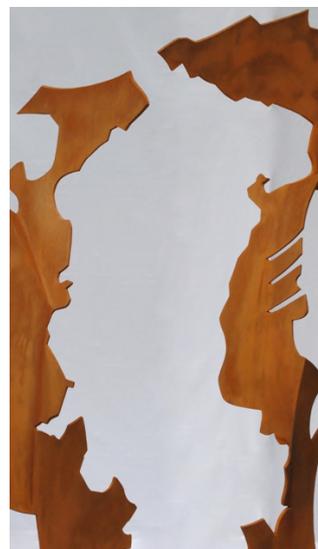
Ende Mai hat die vierköpfige Jury die ersten drei Preisträger bestimmt. Sie werden in der zur Biennale erscheinenden Broschüre laudiert. Während der Ausstel-

lung wird ein Publikumspreis vergeben. Jeder Besucher hat eine Stimme.

Alle 54 Werke werden am 2. September bei der Eröffnung enthüllt. Skulptur, Objekt, Installation, Fotografie, Malerei: Der Rundgang durch Museum und Umgebung wird vielseitig und kurzweilig. *fw*

3. Sensler Biennale zum Thema «Licht». 2. September – 6. November 2016. Vernissage mit Apéro richte am 2.9. um 18 Uhr. Herzliche Einladung!

Bild rechts: Kuno Perler gewann mit seinem Werk «dezwüsche oder niib» den 1. Preis der 2. Sensler Biennale 2013. *Bild zvg*



# Kulturprogramm Wier Seisler

Juli bis September 2016



**Sa. 16.7.2016, 18 Uhr, 25 Fr**

**Das Sensler Museum lädt ein** 

**Whisky Tasting – passend zum Moor**

Im Rahmen der Wechselausstellung «Hochmoore im Senseoberland» lädt das Sensler Museum zu einem Anlass der Extraklasse. André Auderset führt durch einen Whisky-Degustationsabend im Museumskeller. Ab 18 Jahren, auf Anmeldung.

**Fr. 5.8.2016, 19.30 Uhr**

**Das Sensler Museum lädt ein** 

**Mooslicht:**

**Sensler sagen Moos & Moor**

In den Kammern des Museums trägt Christina Sturmy Sensler Sagen rund ums Moor auf Senslerdeutsch vor. Ergänzt werden die Sagen mit Gedichten und Geschichten der Weltliteratur, in denen Moore eine Rolle spielen.

**Do. 25.8.2016, 20 Uhr, 10 Fr**

Gestina AG präsentiert:

**Seisler Aabe**

**Di Jünge sy kreativ**

**7. Nachwuchsabend mit regionalen Talenten**

Der Nachwuchsabend für Musiker, Sängerinnen, Kabarettisten oder Tänzerinnen ist fester Bestandteil der Wier-Seisler-Idee. Die Jungen bekommen eine zum 7. Mal eine Plattform, um ihre Talente zu zeigen. Nach der Seisler Mäss wieder zurück im St. Martin.

**Fr. 26. und Sa. 27.8.2016, ab 18 Uhr**

**Spezialanlass** 

**Bier- und Gartenfest im St. Martin**

Die Verlängerung des Sommers bei einem Gartenfest – was will man mehr? Fleisch, Salate und verschiedene Biere warten auf Abnehmer. Das Bierwetter ist bestellt. Und notfalls hilft das gemütliche Martinshüttli, der Pavillon im Garten des St. Martins.

**Do. 1.9.2016, 19 Uhr**

45 Fr. Essen & Informationen

**Seisler Aabe**

**Wier Seisler chi choche**

**Landfrauen kochen und verraten ihre Lieblingsrezepte**

Es reift und gedeiht auf den Feldern und im Garten. Ideal für die Landfrauen Marianne Jungo, Hanna Aregger und Yvonne Plüss. Die drei Gastköchinnen zaubern erneut regionale Köstlichkeiten auf den Teller. Für die Gäste heisst es schlemmen und geniessen.

**Fr. 2.9.2016, 18 Uhr**

**Das Sensler Museum lädt ein** 

**Vernissage**

**3. Sensler Biennale als Herbst-Ausstellung**

Die Ausstellung verbindet über 50 zeitgenössische Werke zum Thema «Liecht». Die Künstlerinnen und Künstler haben das vorgegebene Thema auf ihre Art umgesetzt. An der Vernissage werden die Gewinner der Jurypreise bekannt gegeben.

**Di. 6.9.2016, 19 Uhr**

20 Fr. für Menü & Wasser

**Seisler Tüsch**

**Wiederaufnahme des gemütlichen Zusammensitzens**

Nach einer kurzen Sommerpause kehrt der dienstägliche Seisler Tüsch aufs Programm zurück. Schon viele spannende Gespräche und Ideen haben sich aus der ungezwungenen Situation ergeben.

**Do. 8.9.2016, 20 Uhr**

**Seisler Aabe**

**Geschter, hüt ù moor**

**Filme zu Arbeit und Sport im Zeichen der Nostalgie**

Walter Haas aus Tafers zeigt von ihm selbst gedrehte und redigierte Videoaufnahmen. Oldie-Landmaschinen sowie historische Feste und Umzüge wecken nostalgische Gefühle. Und für Velofreunde lassen wir den Grand-Prix Ferdý Kübler von 1990 noch einmal aufleben.

**Sa. 10.9.2016, ab 9 Uhr**

**Spezialanlass** 

**Grosser 18. Tafers-Märit**

Zweiter Samstag im September – Zeit für den Tafers-Märit auf dem Dorfplatz. Dieser wird von der MG Tafers organisiert. Wier Seisler sind räumlich mittendrin. Im St. Martin gibt es ein spezielles Mittagsmenü und die Möglichkeit, den Markttag gäbig zu verlängern.

**Do. 15.9.2016, 20 Uhr**

**Seisler Aabe** 

**Wier Seisler hii Tradition**

**Reformierte Diaspora im Sensebezirk –**

**150 Jahre Reformierte Kirche St. Antoni**  
Während fast 200 Jahren bildeten die Reformierten im Sensebezirk eine Parallelschweizergesellschaft, die in ihrer Ausprägung schweizweit wohl einzigartig ist. Ein Abend mit Willy Dietrich, Verfasser der Festschrift zum 150-Jahr-Jubiläum der Reformierten Kirche St. Antoni.

**So. 18.9.2016, 14.30 Uhr**

**Das Sensler Museum lädt ein** 

**Geführte Besichtigung durch die 3. Sensler Biennale**

Wie, was und wozu Kunst sein kann – die Fragen sind immer wieder aktuell. Ein Rundgang mit Museumsleiterin sowie Künstlerinnen und Künstlern der Biennale.

**Do. 22.9.2016, 20 Uhr**

**Seisler Aabe** 

**Wier Seisler chi schryybe u lääse**

**Musikalische Lesung:**

**Reinkarnation eines Radiergummis**

Rupert Rengier liest aus seinem ersten Lyrik- und Geschichtenband «Reinkarnation eines Radiergummis». Er wird dabei an der Gitarre von Fabiola Friolet begleitet. Wir freuen uns auf eine sanfte Reise durch Raum und Zeit – garniert mit Worten und Klängen.

## Goldsponsoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Pfarrei Tafers



Sensler Museum



Medienpartner

**Freiburger  
Nachrichten**

**Platzreservierung: Gasthof St. Martin, Tafers**

**026 494 11 03; info@wierseisler.ch, www.wierseisler.ch**  
Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.